

Institut für Angewandte Biowissenschaften
des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)
Abteilungen für Lebensmittelchemie

Richtlinie für Seminararbeiten

Während des Masterstudiums Lebensmittelchemie wird eine Seminararbeit zu lebensmittelchemischen, –toxikologischen oder –technologischen Themen angefertigt. Jede Seminararbeit besteht aus einer schriftlichen Fassung und einem Vortrag mit Diskussion. Die Themen und der Abgabetermin für das Skript werden zu Beginn der Vorlesungszeit des Semesters festgelegt.

Vorbereitung

Jeder Student sollte sich durch eine gründliche Literaturrecherche in sein Thema einlesen und eine vorläufige Gliederung seiner Seminararbeit ausarbeiten. Anschließend können grundsätzliche Fragen zu Gliederung, Inhalt und Literatur mit dem jeweiligen Ansprechpartner besprochen werden.

Schriftliche Arbeit

- Das Skript wird in dem für naturwissenschaftliche Abhandlungen üblichen Stil verfasst
- Besonders wichtig sind die selbständige und kritische Behandlung des Themas und ein übersichtlicher und logischer Aufbau des Skripts
- Gesamtumfang (von Einleitung bis Ende der Zusammenfassung) maximal 25 Seiten (Schriftgröße 11 oder 12, 1,5-zeilig mit 2 cm Rand, Literatur 1-zeilig)
- Eine Unter-/Überschreitung des Umfanges von $\pm 10\%$ wird mit einem Abzug in der Teilnote geahndet
- Das entsprechende Deckblatt ist der Internetseite imlehre.iab.kit.edu zu entnehmen
- Auf klare Unterscheidung der Absätze (Leerzeile oder Einrücken) achten
- Abbildungen und Tabellen durchnummerieren, mit Legenden versehen, Beschriften im Text zitieren
- Keine dunkelfarbigen oder sonstige schlecht kopierbare Abbildungen verwenden, auf gute Lesbarkeit achten
- Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis und Abkürzungsverzeichnis beifügen
- Literaturverzeichnis muss mit den Literaturhinweisen im Text übereinstimmen
- Es ist auf eine angemessene und sinnvolle Literatúrauswahl zu achten
- Literaturzitate müssen vollständig und in einheitlicher Form wiedergegeben werden, die dem in einer wissenschaftlichen Zeitschrift üblichen Format entsprechen.
- Ausdruck muss zweiseitig (Vorder- und Rückseite) erfolgen und darf nur geheftet in einem Schnellhefter werden. Das Skript ist als PDF-Datei auf CD zusammen mit 2 Ausdrucken zu dem festgelegten Termin bis 12 Uhr bei Herrn Hufnagel (Raum 024) abzugeben
- Plagiate werden als „nicht bestanden“ gewertet

Vortrag mit Diskussion

- Die Redezeit (ohne Diskussion) ist auf 20 Minuten begrenzt, d.h. für den Vortrag ist eine sinnvolle Auswahl der im Skript enthaltenen Information zu treffen
- Keine überladenen oder schlecht lesbaren Folien verwenden
- Der Vortrag ist frei zu halten
- Im Anschluss an den Vortrag werden fachliche Inhalte diskutiert
- Die Möglichkeit einer Durchsicht des Vortrages durch den Betreuer (fungiert lediglich hinweisend) besteht bis fünf Werktage vor dem Vortragstermin
- Die verwendeten Vortragsfolien sind innerhalb einer Woche nach dem Vortragstermin bei den jeweiligen Betreuern abzugeben

Benotung

Die Bewertung der Skripte erfolgt durch den Betreuer. Dabei wird die Güte der schriftlichen Ausarbeitung, also inhaltliche Behandlung des Themas, Aufbau und Lesbarkeit, aber auch formelle Aspekte sowie die pünktliche Abgabe bewertet.

In die Benotung der Seminararbeit gehen zudem die Präsentation der Seminararbeit und die anschließende Diskussion mit ein. Die Benotung erfolgt in Absprache mit den Professoren.